



## Wir liefern den Wechsel-Grund!

Was gedruckt wird, das stimmt. So denken viele. In das geschriebene Wort haben die Menschen in der Regel mehr Vertrauen als in das gesprochene. Deshalb liefert ROMESS jetzt Werkstattprofis den ultimativen Wechsel-Grund: Nur bei uns gibt es das Bremsflüssigkeitstestgerät BFS 8909 mit Druckeranschluss, ebenso wie das Aqua 12. Ein ausgedrucktes Messblatt macht es wesentlich leichter, den Autofahrer von der Notwendigkeit eines Bremsflüssigkeitswechsels zu überzeugen. Denn das ist manchmal gar nicht so leicht. ROMESS-Chef Werner Rogg weiß: "Viele Fahrer ignorieren die Testwerte, obwohl ihre Bremsflüssigkeit alt und ihr Auto damit nicht mehr sicher ist."

Werkstatt-Tests haben gezeigt, dass Kunden auf den guten Rat ihres Kfz-Profis mehr geben, wenn er ihnen ein Messblatt in die Hand geben

kann. Zusätzliche Bremsflüssigkeitswechsel bringen nicht nur Umsatz, sondern auch Sorgenfreiheit - denn die Werkstatt kann kritische Messwerte schließlich dokumentieren. Wenn der Kunde den Flüssigkeitswechsel ablehnt



Zwei, die Druck machen: Der mobile Tester BFS 8909 (oben) und das Standgerät Aqua 12 Digital (unten) von ROMESS helfen Werkstatt-Profis, Autofahrer mit gedruckten Messergebnissen vom Flüssigkeitswechsel zu überzeugen.



ROMESS liefert als einziger Anbieter den mobilen Bremsflüssigkeitstester BFS (unten) in mehreren Ausführungen optional mit Druckeranschluss. Das ist für Werkstattprofis enorm wichtig, denn Kunden lassen sich leichter überzeugen, wenn sie ihre Testwerte Schwarz auf Weiß zu sehen bekommen.

und ihm etwas passiert, ist der Kfz-Betrieb aus dem Schneider. Das gilt freilich auch für den Einsatz des ebenfalls druckfähigen Aqua 12 Digital von ROMESS, einem Standgerät, das mit geschlossenem System ebenfalls hoch präzise den Zustand der Bremsflüssigkeit analysiert.

Liebe Leser, dieser Tage hat uns natürlich der 125. Geburtstag des Automobils sehr beschäftigt. Das ist allemal ein Grund, in dieser Ausgabe eine kleine Rückschau anzubieten, aus unserem ganz individuellen Blickwinkel, versteht sich. Neben einer Reihe üblicher ROMESS-Nachrichten zu Produkten und Innovationen möchten wir all unseren treuen, langjährigen Kunden unser Geräte-UPDATE 2011 ans Herz legen. Nutzen Sie unser Treue-Angebot, um Ihr Gerät sehr günstig auf den neusten Stand bringen zu lassen. Das ist ein echtes Bonbon für all jene, die uns gewogen sind, und denen wir auf diesem Wege dafür herzlich danken möchten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Werner Rogg

### Geräte-UPDATE 2011

ROMESS ist die Marke der "Dauerläufer" - robust und langlebig. Unsere Bremsenwartungsgeräte sind oft mehrere Jahrzehnte täglich im Gebrauch. Während sie laufen und laufen werden sie doch hin und wieder etwas ramponiert. Deshalb startet ROMESS nun eine einmalige Treueaktion: das Geräte-UPDATE 2011. Besitzer von Geräten der Marke ROMESS, die älter als zehn Jahre sind (Kaufdatum), können ihr Modell zum Treuepreis überholen oder reparieren lassen. Während das Gerät im Werk überholt wird, erhalten sie völlig kostenlos ein Leihgerät. Achtung: Die Aktion läuft bis 30. April 2011.

Vorab-Adapter für VW und Audi

# Gibt's nicht - nicht bei uns

## Mehr Plätze

Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Geislingen baut ihren Bachelor-Studiengang Automobilwirtschaft aus, weil dieser überaus gefragt ist. Ab dem Wintersemester 2011/12 erhält der Bachelor-Studiengang je Semester zehn zusätzliche Studienplätze. Seit Herbst 2010 gibt es auch ein Master-Programm.

## Nfz im Trend

Der Aufwärtstrend im Nutzfahrzeugvertrieb hält an, so der europäische Herstellerverband ACEA. Insgesamt legte der Absatz 2010 in Deutschland um 8,1 Prozent auf etwa 1,84 Millionen Einheiten zu. Vor allem die leichten Nutzfahrzeuge haben dazu beigetragen.

## Fahrerin siegt

Ein Autofahrer darf sein Unfallauto trotz wirtschaftlichen Totalschadens reparieren lassen und dafür von der gegnerischen Versicherung Schadenersatz verlangen. Voraussetzung ist allerdings, dass das Fahrzeug verkehrssicher ist und mindestens sechs Monate weitergenutzt wird. Das hat das Landgericht Baden-Baden entschieden. Eine Fahrerin hatte gegen die gegnerische Versicherung geklagt.

## E-10: Liste

Etwa 90 Prozent der in Deutschland zugelassenen Kraftfahrzeuge mit Ottomotoren können problemlos mit dem neuen Kraftstoff E10 betankt werden. Nicht geeignet ist er hingegen für etwa 3,1 Millionen Fahrzeuge und zirka eine Million Krafträder. Kfz-Betriebe, die hierzu Kundenfragen beantworten müssen, können unter [www.dat.de](http://www.dat.de) eine Liste über die E10-Verträglichkeit von Fahrzeugen und Motorrädern herunterladen.

ROMESS hat nicht nur für alle Fälle eine Lösung, sondern meist auch schon das fertige Produkt. Wie etwa den Adapter 50201 für die Vorabentleerung am Ausgleichsbehälter von Volkswagen und Audi. Er wird ganz einfach mittels eines Bajonettverschlusses verbunden, der sich unabhängig vom jeweiligen Modell unter einer kleinen gelben Abdeckung befindet. Ideal ist dieser Adapter im Einsatz mit den DUO-Geräten von ROMESS, vor allem das S 30-60 DUO und das S 22 DUO für den professionellen Werkstatteinsatz.

Das Verfahren der Vorabentleerung funktioniert so: Durch die vorherige Entleerung des Ausgleichsbehälters wird dem Bremssystem vor dem eigentlichen Befüllvorgang der Hauptteil alter Bremsflüssigkeit entzogen. Effekt: Der Zeitbedarf für den Bremsflüssigkeitswechsel sinkt und der Wechselvorgang läuft sauberer ab.

Technologisch ist ROMESS, die Marke der Kfz-Profis, bei diesem Thema absolut führend.



Ideal: Häufig ist am Ausgleichsbehälter der VW-Audi-Modelle - üblicherweise verdeckt von einer kleinen gelben Kappe - dieser Bajonettverschluss (Pfeil) angebracht. Hier wird der ROMESS-Adapter 50201 angeschlossen.



Mit seinen DUO-Geräten S 30-60 DUO (hier im Bild) und S 22 DUO hat ROMESS das Prinzip der Vorabentleerung im Markt eingeführt.

# AutoZum in Salzburg

Die Automobilbranche ist wieder in die Gänge gekommen - so lautet das Fazit der AutoZum 2011 in Salzburg, bei der sich auch ROMESS am Stand des Vertriebspartners Kastner präsentierte. Die Firma Kastner mit Sitz in Österreich ist der führende Spezialist für



Hier am Kastner-Stand konnten die AutoZum-Besucher auch ROMESS-Produkte unter die Lupe nehmen.

Werkstättenausrüstung im Alpenraum. In zwölf Hallen des Messezentrum Salzburg zeigten über 300 Aussteller ihre Neuheiten und aktuellen Angebote. "Für uns war die AutoZum ein guter Auftakt in dieses Messejahr", bilanziert Kay-Uwe Karsten, Kundenbetreuer bei ROMESS. Die AutoZum findet traditionell im Zwei-Jahres-Turnus statt und gilt seit mehr als dreieinhalb Jahrzehnten als führender Fachmesseevent der automobilen After-Sales-Branchen im Alpen-Donau-Raum.

Das ROMESS-Messteam wird in diesem Jahr wieder eine ganze Reihe weiterer Leistungsschauen besuchen, darunter die Amitec in Leipzig, die Trost-Schau in Stuttgart, die Autopromotec in Bologna und später im Jahr auch die Otomotiv in Istanbul.

# Besser als jedes Auge

Nichts kostet unter Umständen mehr Zeit (und damit Geld), als einen Fehler im System, der sich nicht finden lässt. ROMESS bietet für den professionellen Werkstatteinsatz eine Reihe leistungsstarker Diagnosetools an, die bei der Fehlersuche Zeit sparen und Nerven schonen. Als besonders praktisch erweisen sich die Flexoskope und Video Flexoskope von ROMESS bei der Inspektion von



Ganz einfach: Das Flexoskop 72820 kann überall und jederzeit eingesetzt werden.

Motoren, Klimaanlage und weiteren schwer zugänglichen Hohlräumen. Besonders gefragt ist hier das Digitale Video Flexoskop 72824 (Abbildung rechts).

Es zeigt Livebilder auf einem 3,5" TFT-Bildschirm als Fotografie oder als Video. Es hat einen Videoausgang in NTSC/PAL und USB-Schnittstelle. Als sehr vorteilhaft in der Anwendung erweist sich besonders ein Feature: Die biegsame Sonde behält die eingestellte Lage bei und liefert somit auch von nur sehr schwer zugänglichen Stellen beste Bilder.

Ein Zwei-Wege-Gelenk macht es möglich - die Position der Sonde ist mit einem Drehknopf sehr komfortabel verstellbar. Im Sondenkopf integriert ist ein einstellbares helles Licht.

Ebenfalls sehr leistungsfähig sind die digitalen Video Flexoskope 72823 (nur 4 mm Durchmesser) und 72822. Auch diese beiden Modelle liefern qualitativ hochwertige Livebilder vom Ort der Erkundung auf einem 3,5"-TFT.

Mit einem 2,5"-LCD-Farbmonitor ausgestattet ist das Digitale Flexoskop 72821. Es wurde ebenfalls speziell für den Werkstatteinsatz ausgelegt, ist einfach anzuwenden, sofort einsatzbereit und liefert exakte und schnelle Ergebnisse.

Abgerundet wird das Portfolio vom Flexoskop 72820, das mit einem Lichtkabeldurchmesser von nur 4 mm wirklich überall hinkommt.



## ROMESS Produkt-Tipps



Das ROMESS S 15 ist ein echter Werkstatt-Allrounder. Das fahrbare Bremsenwartungsgerät hat kompakte Abmessungen und ist äußerst robust und langlebig. Bezüglich seiner Füllmenge ist das Gerät für solche Einsatzfälle konzipiert, bei denen im Hinblick auf die tägliche Zahl von Bremsflüssigkeitswechseln das Nachfüllen wirtschaftlich vertretbar ist. Das Tankvolumen beträgt 19 Liter. Natürlich ist auch dieses Gerät für ABS besonders gut geeignet. Zudem besitzt das Gerät die Freigabe der KFZ-Hersteller.  
**S 15 Best. Nr. 1015**



Wir bieten als Zubehör zu unseren Bremsenwartungsgeräten verschiedene Auffangflaschen in guter Qualität zu günstigen Preisen an. Hier lohnt sich eine Anfrage per Telefon +49 (0)7720 - 9770-0, per Fax +49 (0)7720 - 9770-25 oder auch per E-Mail an [info@romess.de](mailto:info@romess.de). Wenn Sie außerhalb der Geschäftszeiten anfragen, melden wir uns umgehend.

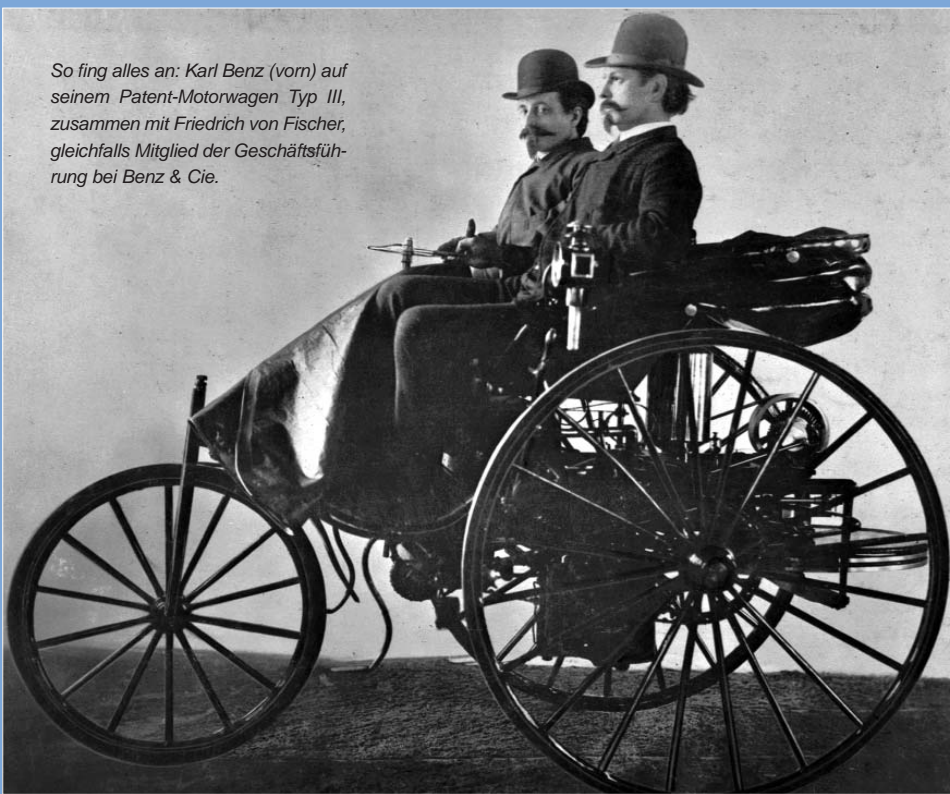


Das CM-09606 ist ein Top-Neigungsmessgerät mit umfangreicher Software zur Fahrwerk- und Niveaueinstellung speziell für Mercedes-Fahrzeuge. Die Anwendung der Messmethode am KFZ ist für ROMESS gesetzlich geschützt (EP 0826945 B 1 + Pat. 10113024).  
**CM-09606 Best. Nr. 09606-10**

### Impressum

„ROMESSAGE“ ist ein Organ der ROMESS Rogg GmbH V.i.S.d.P: Werner Rogg, GF der ROMESS Rogg Apparate + Electronic GmbH + Co. KG, Dickenhardtstr. 67, 78054 VS-Schwenningen, Tel. 07720/9770-0, Internet: [www.romess.de](http://www.romess.de), [www.romessrogg.de](http://www.romessrogg.de) E-Mail: [info@romess.de](mailto:info@romess.de); [romess.rogg@t-online.de](mailto:romess.rogg@t-online.de)

So fing alles an: Karl Benz (vorn) auf seinem Patent-Motorwagen Typ III, zusammen mit Friedrich von Fischer, gleichfalls Mitglied der Geschäftsführung bei Benz & Cie.



**1886:** Carl Friedrich Benz meldet am 29. Januar das Patent für ein benzingetriebenes Kraftfahrzeug mit Viertaktmotor an, den "Benz Patent-Motorwagen Nummer 1" - mit der Geburtsstunde des Automobils vor 125 Jahren begann ein damals unvorstellbarer Siegeszug. Dieses bedeutende Jubiläum ist auch für uns Anlass, hier aus unserem ganz eigenen Blickwinkel Rückschau auf wichtige Meilensteine der Automobilgeschichte zu werfen. Immerhin hat ROMESS nahezu das letzte Drittel dieser Ära begleitet und eine ganzen Reihe innovativer Werkstattlösungen, viele davon für Entwicklungspartner Mercedes, beigesteuert.

# Das Auto verändert die Welt

**1888:** Der britische Tierarzt John Boyd Dunlop stellt pneumatische Gummireifen für Fahrräder her. Etwas später entwickelt der Franzose Édouard Michelin den ersten Gummireifen für das Auto.

**1897:** Rudolf Diesel konstruiert den ersten nach ihm benannten Motor, der in Zusammenarbeit mit MAN gebaut wird.



**1913:** In den USA führt Henry Ford die Fließbandproduktion ein und erreicht so eine enorme Kostensenkung, die Autos für viele Menschen erschwinglich macht. Fords T-Modell ("Tin Lizzy") wird als erstes Auto in großer Stückzahl am Fließband gefertigt (links).

**1926:** Die Geburtsstunde der Daimler-Benz AG: Benz & Co. und Daimler-Motoren-Gesellschaft fusionieren.

**1932:** Auf der Internationalen Funkausstellung in Berlin wird das erste Autoradio Europas vorgestellt.

**1968:** Aufgrund hoher Unfallraten werden in den USA Airbags getestet. Als Erfinder gilt der Deutsche Walter Linderer.

**1970:** Werner Rogg gründet die Firma Romess. Entwickelt werden zunächst mess- und regeltechnischen Innovationen im industriellen chemischen Bereich.



**1973:** Werner Rogg entwickelt für ROMESS das erste elektrohydraulische Bremsenwartungsgerät.

**1976:** Deutschland führt die Gurtpflicht in Pkw für Fahrer und Beifahrer ein (links).

**1980:** In Deutschland ist der Mercedes-Benz W 126 das erste Auto mit Airbag.

**1984:** Werner Rogg entwickelt das erfolgreichste Bremsenwartungsgerät am Markt, das S 15 (rechts).



**1993:** Als erster Autohersteller setzt Ford eine sensorische Einparkhilfe ein.

**1995:** Mercedes-Benz führt das Elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) ein. Damit sind Fahrzeuge erstmals auch bei Vollbremsungen lenkbar.

**2000** Romess erhält für sein System Fahrwerkvermessung 2000 den baden-württembergischen Dr. Rudolf-Eberle-Innovationspreis.

**2004:** LEDs werden erstmals serienmäßig im Frontbereich von Fahrzeugen eingesetzt (rechts).



**2008** Die Lenkradwaage RLWD 2008 von Romess trägt dazu bei, Lenksysteme weiter zu verbessern. Im Jahr darauf kommt die Lenkradwaage RNW 2009 für den Einsatz in Werkstätten.



**2010** ADAC und Stiftung Warentest beurteilen Mercedes-Benz, das Romess-Geräte einsetzt, in einem deutschlandweiten Werkstättenertest mit der Bestnote. Mercedes-Benz schreibt mit diesem aktuellen Testsieg eine Erfolgsserie fort: Seit 2006 hat die Marke mit dem Stern in allen ADAC Tests mit "sehr gut" abgeschnitten.